

Anmelde- Finale

Beide geplanten Start-Klassen der De La Tour Schule sind voll - aufgrund der großen Nachfrage wurde zusätzlich eine dritte Klasse in Aussicht gestellt

Anmeldefinale: Fr. 17.03.2017, 17:00 Uhr, GR-Saal-Seiersberg-Pirka
(neben Gemeindeamt, mehr auf den Seiten 2,3,4)

Weitere Themen dieser Ausgabe:

- Die streitbare Volksanwältin Brinek will laut Presse-Interview nicht "Privatanwältin von SPAR" sein
Seite 5
- Seiersberg-Pirka ist "Host Town" der Special Olympic Worldgames
Seite 6
- Meisterschaften im Standard- und Lateintanz
Seite 7
- Gratis Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken
Seite 10

Anmeldefinale für unsere Privatschule



Viel wurde schon über die De La Tour Schule in unserer Gemeinde geschrieben - und noch mehr gemunkelt. Grund genug nochmal die Fakten auf den Tisch zu bringen. Spätestens dann haben noch die Chance sich für die Schule anzumelden.

LETZTE ANMELDEMÖGLICHKEIT | STATUSBERICHT

Fr. 17.3. 17:00 Uhr
Gemeinderatssitzungssaal
Mehr Infos unter 0664 84 77 555

Man braucht keine PISA – Ergebnisse und keine Diskussionen über verschwendete Fahrzeit in umliegende Schulen, um die Bedeutung des Schulstandortes in unserer Gemeinde zu begründen. Vielmehr gilt es zu unterstreichen, was hier in Seiersberg-Pirka vor wenigen Monaten keimte, derzeit Wurzeln schlägt und bis zum Schulstart im Herbst 2017 zu einem gesunden Baum heranwächst: Eine Schule, in der Bildung neu gedacht wird.

Fernab von verstaubten Unterrichtsmethoden wird hier angeboten, was Bildungsexperten seit Jahren als einzigen Ausweg aus dem Unterrichtsdilemma sehen: Es braucht Reformen neben klaren Strukturen. Deswegen liegt man völlig falsch, wenn man unsere Schule in eine "Waldorf-", "Mont-

essori-" oder eine andere Schublade stecken will. Vielmehr sieht das Konzept ein "best of" von bewährten als auch neuen Lehrmethoden vor. Wie wollen wir Denker, Weltentdecker und starke Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung unterstützen, wenn wir sie in ein uraltes Korsett stopfen anstatt Wege in ein selbständiges Leben zu ebnet.

Zugegeben, um diesen Weg gemeinsam gehen zu können, wird ein großer Vertrauensvorsprung abverlangt – aber wann, wenn nicht jetzt und wer, wenn nicht wir! Endlich gibt es die Möglichkeit eine neue Richtung einzuschlagen - weg von einer Schule, die am Tropf starrer Lehrinhalte hängt, hin zu einem vitalen und beweglichen System, in dem das Kind im Mittelpunkt steht.

Wir sind die De La Tour Schule

SCHULTYP:

Privatschule mit AHS-Lehrplan

Die Schule ist eine Privatschule, an der nach dem AHS-Lehrplan unterrichtet wird.

SCHULFORM:

Reformpädagogisch aber weder Montessori- noch Waldorf- Schule

Wir sind weder eine Waldorf- oder Montessorischule noch bedienen wir irgendwelche Klischees. Wir verstehen uns als eine innovative Bildungseinrichtung, die sich im Sinne der Kinder der besten (reform)pädagogischen Ansätzen bedient. Im Vordergrund steht keine pädagogische Ideologie aber auch nicht die Abarbeitung eines starren und veralteteten Lehrplans im 50-min. Takt. Im Vordergrund steht die optimale Entwicklung des Kindes und die Erreichung klarer Lernziele durch moderne pädagogische Konzepte.

FERIENZEIT:

Aufteilung der Ferienzeit in Semester

Auch wenn die vorgeschriebene Ferienzeit an öffentlichen Schulen verstaubt sein mag, werden diese auch hier zur Anwendung kommen um Eltern mit mehreren Kindern in anderen Schulen den Zugang zu ermöglichen.

PÄDAGOGINNEN & PÄDAGOGEN:

Die Besten statt Listen-Zuteilung

Für einen erfolgreichen Schulalltag sind Lehrerinnen und Lehrer von größter Bedeutung. Daher wird das LehrerInnen-Team mit äußerster Sorgfalt und nach strengen Richtlinien ausgewählt. Hearings von engagierten Pädagogen laufen bereits. Denn eines ist klar: Nur mit dem besten Team kann man Wurzeln schlagen und gleichzeitig Flügel wachsen lassen - das ist unser Anspruch.

SCHULALLTAG:

So soll ein ausgewogener Schultag sein



FREMDSPRACHEN:

Native Speaker sichern Qualitätsstandards

Im Schulalltag werden unsere Pädagoginnen und Pädagogen in möglichst vielen Unterrichtseinheiten durch Native Speaker sinnbringend unterstützt.

VEREINE ALS TRUMPF:

Unterschiedliche Sportmöglichkeiten

Sport ist ein wichtiger Teil der Entwicklung. Dabei wird auf ein breites Spektrum gesetzt. Umgesetzt werden soll dies mit einer starken Vereinsanbindung aus der eigenen Heimat.

STATE OF THE ART:

Computerausstattung am neuesten Stand

Smart Boards nach modernstem Standard, Cyber Homeworks und Apps, sind nicht nur cool, sondern unterstützen unseren innovativen, lebendigen Unterricht.

HALTUNGSSACHE:

Ergonomische Schuleinrichtung statt Holzverschlag

Einzeltischsysteme mit ergonomischen Drehstühlen machen es nicht nur einfacher die Klassen gruppenspezifisch zu organisieren, sondern schonen die Kinder in ihrer sitzenden Haltung.

EINTEILUNGSSACHE:

Arbeiten in Projekten statt im Glocken-Drill

Reformpädagogisch heißt auch, dass Fächerübergreifend gearbeitet werden kann. Wer ist nicht der Meinung, dass zum Beispiel Geschichte nicht begreifbarer ist, wenn man eine Hymne singen oder die Europafahne zeichnen kann, während die Theorie in einem Projekt erarbeitet wird.

KUNST UND MUSIK:

Mehr Flexibilität in musischen Fächern

Neben Phasen mit ausgewählten Schwerpunkten, werden musische Fächer (Kunst und Musik) immer wieder in den Unterrichtstalltag integriert,

VERKEHR:

Bestens verbunden, dank eigener Buslinie 78

Welche Vorteile der kurze Schulweg im Gegensatz zu Schulen in Graz bringt, ist hinlänglich bekannt. Hervorzuheben ist auch, dass auf die Schulwegsicherheit besonders Wert gelegt wird. Die gemeindeeigene Buslinie 78 fährt dazu um 8:15 direkt vor die Schule.

BESTENS BETREUT:

Schüler werden ausschließlich von Pädagogen betreut

Sowohl vor, als auch nach dem Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler ausschließlich von Pädagogen betreut. Damit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit Lerninhalte besprochen und vertieft werden können.

OHNE WURZELN KEINE FLÜGEL:

Grundzüge des pädagogischen Konzeptes der De La Tour Schule

Schulen haben als Bildungseinrichtungen großen Einfluss auf die Menschen, die der Schulgemeinschaft angehören. Hier wird auch der Grundstein für aktives Lernen und die lebenslange Freude an der Bildung gelegt.

Mit den "De-La-Tour-Schulen" wird in Seiersberg-Pirka ein neuer Lernkultur-Ort mit innovativer, reformpädagogischer Schulstruktur geschaffen. „Schule neu zu denken“ bezieht sich dabei auf die Vernetzung von modernen Unterrichtsarrangements mit Altbewährtem. Diese Schule stellt somit eine zukunftsreiche Bildungseinrichtung dar, in

deren Zentrum das Kind mit seinen individuellen Potenzialen steht. Kinder, Eltern und Pädagogen bilden das Fundament dieser Schule, in dem die drei Säulen der Pädagogik nach Helen Parkhurst verankert sind. Diese drei Prinzipien – Freiheit, Kooperation und Zeitmanagement – sind die Grundpfeiler unseres pädagogischen Konzeptes. Gemeinsam tragen sie die Bausteine für die Sekundaria VITA – Vertrauen, Innovation, Talent und Authentizität. Unter dem Dach der Diakonie De La Tour bietet diese Schule in Seiersberg-Pirka einen geschützten Rahmen, in dem sich Persönlichkeiten entfalten können. ▶

Die Schulzeit ist für jedes Kind eine prägende Phase in seiner Entwicklung. Es ist unser zentrales Anliegen, Kinder in diesem Prozess bestmöglich zu begleiten. Diese pädagogische Haltung spiegelt sich in den drei Prinzipien unseres Konzepts wider: Freiheit bedeutet dabei, sich innerhalb eines vorgegebenen Rahmens für etwas entscheiden zu dürfen und nicht frei von allen regelnden Strukturen zu sein. Freiheit ist in diesem Sinne untrennbar mit Verantwortung für diese Entscheidungen verbunden.

Kooperation beschränkt sich nicht nur auf die herkömmliche Zusammenarbeit im Unterricht, vielmehr ist die Aufhebung kooperationshemmender Gegebenheiten in unterschiedlichen Situationen des Schulalltages gemeint.

Im Rahmen des Zeitmanagements erhalten die Schulkinder niveaudifferenzierte Arbeitspläne, sogenannte „Assignments“. Individuelle Planungen, die termingerechte Durchführung, eine schriftliche Prüfung und eine abschließende Evaluation dieses Lernprozesses ermöglichen ein selbstregulierendes, selbstverantwortliches Lernen.

Gemeindekurier

Finanzstatistik: Rechenmodell Schulgeld

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka fördert nicht die Schule selbst sondern die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde. Die Berechnung des Schulgeldes stellt sich wie folgt dar.

Berechnungsformel:

- Schulgeld
- ⊖ Fixförderung
- ⊖ Flexible Förderung
- ⊕ zu zahlender Betrag

Schulgeld ohne jede Förderung

€ 220,- per Monat

Fixförderung der Gemeinde für Kinder aus Seiersberg-Pirka
Einkommensunabhängig

€ 50,- per Monat

Flexible Förderung der Gemeinde für Kinder aus Seiersberg-Pirka
Einkommensabhängig Basierend auf dem relevanten Nettoeinkommen lt. Sozialstaffelrechner

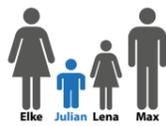
Stufe	Förderung
1	bis € 1.000,00 -70%
2	€ 1.000,01 - € 1.402,55 -60%
3	€ 1.402,56 - € 1.805,13 -50%
4	€ 1.805,14 - € 2.030,79 -40%
5	€ 2.030,80 - € 2.256,45 -30%
6	€ 2.256,46 - € 2.594,92 -20%
7	€ 2.594,93 - € 3.046,20 -10%
8	über € 3.046,20 0%

Berechnungsbeispiel

Familie Mustermann wohnt in Seiersberg-Pirka und besteht neben Mutter Elke und Vater Max noch aus Tochter Lena und Sohn Julian, der die De la Tour Schule besuchen will.

Berechnung Flexible Förderung:

- ⊕ **Einkommen Vater (vollzeit)**
€ 2.400,- brutto/Monat
- ⊕ **Einkommen Mutter (teilzeit)**
€ 750,- brutto/Monat
- ⊖ **Familieneinkommen lt. Sozialstaffelrechner**
€ 2.193,- netto/Monat
- ⊖ **abzgl. Mehrkindstaffel**
€ 203,- pro Geschwisterkind
- ⊖ **Relevantes Nettoeinkommen**
€ 1.990,- ⇒ Förderstufe 4 (= -40%)



Berechnung Schulgeld für Julian:

- Schulgeld € 220,- pro Monat
 - ⊖ Fixförderung € 50,- pro Monat
 - ⊖ Flexible Förderung - Stufe 4 € 68,- pro Monat
 - ⊖ **€ 102,- pro Monat** (12x p.a.)
- Gemeinde fördert Julian mit € 118,- pro Monat.

Zusätzliche Kosten für Nachmittagsbetreuung exkl. Essen:

Tag(e) pro Woche	Preis pro Monat
1	€ 25,-
2	€ 35,-
3	€ 45,-
4	€ 50,-
5	€ 55,-



*Essensbeitrag wird mit € 4,- p. Tag geschätzt

KONTAKT

Noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da:

✉ seiersberg@diakonie-delatour.at

☎ 0664 84 77 555 📄 delatour.seiersberg.at



Volksanwältin Brinek überprüft Gemeindeverordnung für Verbindungswege in der Shoppingcity Seiersberg und „sieht selbst Argumentationsbedarf“ in einem Zeitungsinterview:

„Wir sind nicht Privatanwälte von Spar!“

Zitat von Volksanwältin Brinek, die ihre Funktion nutzt um sich massiv für einen Wirtschaftsbetrieb und gegen tausende Arbeitsplätze stark zu machen.

Erneut mit der Shoppingcity Seiersberg befasst sich derzeit die Volksanwältin Gertrude Brinek (ÖVP): Sie prüft oder lässt prüfen, ob die Verordnung, mit der das Land Steiermark die Verbindungswege zwischen den einzelnen Zentren der City auf eine neue rechtliche Basis gestellt hat, ihre Zustimmung findet. Ansonsten könnte sie wieder das Verfassungsgericht anrufen. Das Tauziehen um die City und die Verunsicherung tausender Mitarbeiter und Bürger von Seiersberg-Pirka ginge damit in die Verlängerung.

Die Verordnung fußt auf einer Gesetzesänderung, die der steirische Landtag Ende 2016 mit überwältigender Mehrheit beschlossen hat: Es wurde das Interessentenwegesgesetz erweitert, sodass nun nicht nur Eigentümer und deren Beauftragte, sondern so wie in den mehreren Bundesländern üblich, auch andere Interessenten diese Verbindungswege benutzen dürfen. In einem Brief an Bürgermeister Werner Baumann verlangte Brinek, er sollte beweisen, dass die betroffene Lösung „rechtssicher“ wäre. An der Antwort auf das Begehren

der Frau Volksanwältin, die Landtagsbeschlüsse anscheinend in Zweifel zieht, wird gearbeitet.

„Presse“ beschäftigt sich mit dem City-Problem

Der Konflikt um die Shoppingcity war Ende Jänner 2017 auch der in Wien erscheinenden Tageszeitung „Die Presse“ einen Beitrag wert. Es wurde die berichtet, dass der von der Volksanwältin bemühte Verfassungsgerichtshof die seit 2002 (!) bestehenden Wege zwischen den einzelnen City-Komplexen 2016 als rechtswidrig gewertet und eine rechtliche Sanierung verlangt hätte. Wenn nicht, würde den Betreibern ein zerstückeltes und damit unrentables Einkaufszentrum bleiben. Was keinesfalls im Sinne der Steiermark sei, denn schließlich würde am Ende den eigenen Steuerzahlern die Rechnung präsentiert. In einem Rechtsgutachten hätte sich die Shoppingcity belegen lassen, dass man das Land im Falle einer Schließung auf Schadenersatz in Höhe von 450 Millionen Euro klagen könnte. Denn die Behörden hätten die Bauarbeiten vor den Toren von Graz über Jahre hindurch



„Gertrude Brinek: Die streitbare Volksanwältin“ titelt die Presse

genehmigt. Die „Presse“ nimmt auch Bezug auf den jahrelangen Streit zwischen dem Spar-Konzern (der in Graz den Citypark sowie den Murpark betreibt) und der Shoppingcity, der nunmehr sogar Verfassungsniveau erlangt hätte. „Wir sind aber nicht die Privatanwälte von Spar“, betont Brinek in dem „Presse“-Artikel, wobei sie auch ihre beiden Volksanwalts-Kollegen, darunter den aus dem Bezirk Graz-Umgebung stammenden SP-Vertreter Günther Kräuter, inkludiert. Man prüfe, so Brinek, „von Amts wegen“.

ONLINE DOWNLOADBAR

Sofa-Programm online

Das neue Kursangebot von Sofa ist und lädt zum Schmöckern ein. Die Online-Broschüre ist ab sofort unter:

www.yumpu.com/de/document/view/57004699/sofa-sommerprogramm-2017/

oder www.sofa-home.at abrufbar!



SPECIAL OLYMPICS WINTER GAMES MIT SPORTLICHER UND SOZIALER BETEILIGUNG AUS SEIERSBERG-PIRKA

Seiersberg-Pirka ist "Host Town", der ESV Alte Maut mit großen Aufgaben betraut

Nach dem erfolgreichen Testlauf im vergangenen Jahr, starten am 14. März die Special Olympics World Winter Games in der Steiermark. Auch Seiersberg-Pirka mischt bei diesem weltweit beachteten Großturnier, bei dem sich über 2.700 Sportler aus 107 Nationen im freundschaftlichen Wettkampf messen ordentlich mit.

Zum einen mit Ludmilla Remler, einer waschechten Seiersbergerin, die als „Head of Delegationsservice“ im obersten Zirkel des SOO-Teams Hand anlegt. Weiters mit dem ESV-Alte Maut Seiersberg, einem Verein, der unter der Führung von KR Peter Ehgartner seit Jahrzehnten Pionierarbeit im Behindertensport leistet und mit sämtlichen Agenden des Stocksports bei den Special Olympics beauftragt ist. Sowie auch die Gemeinde selbst, die als Host Town ihre Türen für die Nationalmannschaft aus Liechtenstein öffnet. Bürgermeister Baumann unterstreicht dabei die Bedeutung dieses Events für Gemeinde, Land und Bund: „TV-Teams aus aller Welt übertragen die Wettkämpfe – eine tolle Möglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ihre sportlichen Leistungen auf



Bürgermeister Werner Baumann (mitte), Ludmilla Remler (7.v.l.), Peter Ehgartner (2.v.r.) mit Sportlern und Vertretern aus unserer Gemeinde und Special Olympics Austria

einer großen Bühne unter Beweis zu stellen und für uns um den Tourismus anzukurbeln“. Allein das Staraufgebot, welches bei den Eröffnungs- und Schlussveranstaltungen gastiert, macht deutlich um welche Dimension es sich bei dieser Veranstaltung handelt. Helene Fischer, Andreas Gabalier, Arnold Schwarzenegger und viele mehr sorgen dafür, dass die tollen Sportler das Rampenlicht bekommen, das ihnen zu steht.

Zurück nach Seiersberg-Pirka, denn nicht unerwähnt darf an dieser Stelle bleiben, dass auch aus dem

Seiersberger ESV-Verein 8 Sportler im Nationalteam Austria ihr Können unter Beweis stellen – selbstverständlich im Stocksport – es heißt also für uns ganz besonders die Daumen zu drücken.

Die 15 Personen umfassende Delegation aus Liechtenstein für die Seiersberg-Pirka als Host-Town fungiert wird von Gemeinderat Johannes Pratter betreut werden und sowohl in Seiersberg-Pirka wohnen, als auch von hier aus die wunderschöne Steiermark kennen lernen. Auch ein royaler Besuch in Seiersberg-Pirka wäre mög-

lich, so Ludmilla Remler, die aus sicherheitstechnischen Gründen noch nicht zu viel verraten darf. Eines ist aber jedenfalls fix: Nach Schi-WM und Co. gehört vom 14.3. bis 25.3. der Focus der Sportberichterstattung den tausenden Sportlern und deren Trainern, aber auch den unzähligen Volunteers, die mithelfen ein solches Mega-Event möglich zu machen. Auch hier stellt der ESV Alte Maut Seiersberg seine soziale Kompetenz unter Beweis und stellt 90(!) freiwillige Mitarbeiter während der Spiele – chapeu! und Toi-Toi-Toi für unsere Sportler!

KARTEN IM TOURISMUSBÜRO ERHÄLTlich

Meisterschaften
Lateintanz in der KUSS-Halle

Österr. Meisterschaften: Sa. 11. März ab 18:00 Uhr
Stmk. Meisterschaften: So. 12. März ab 13:00 Uhr

Tanzinteressierte aufgepasst: Im März findet in der tanzerverprobten KUSS-Halle sowohl die Österreichische Meisterschaft als auch die Steirische Landesmeisterschaft in den Lateintänzen statt.

Am Samstag, 11. März 2017 werden in einem spannenden Bewerb die Österreichischen Meister in den Lateintänzen gekürt – Beginn: 18 Uhr.

Am Sonntag, 12. März 2017 kämpfen ab 13 Uhr die Tanzpaare schließlich in der Steirischen Landesmeisterschaft in den Lateintänzen um den Titel des neuen Landesmeisters. Erwartet werden an beiden Tagen an die 50 Tanzpaare aus ganz Österreich, in der Altersklasse ab 16 bis ca. 35 Jahren. An bei-

den Tagen werden ebenfalls Breitensportklassen ausgetragen – das sind Turniere für interessierte Tanzpaare ohne Turnierfahrung, die einfach einmal Tanzsportluft schnuppern wollen. Mitmachen kann dabei jeder, der Grundkenntnisse in vier Lateintänzen (Rumba, Samba, ChaCha, Jive) oder in drei Standardtänzen (Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Quickstep) mitbringt.

Zuschauerkarten sind vorab beim Tourismusverband Seiersberg-Pirka und an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen, Startlisten und genaue Zeitpläne finden sich auf der Homepage des Veranstalters – TSC Eden: www.tsc-eden.at



KOSTENLOSE BERATUNG UND AUSTAUSCH

Stammtisch für pflegende Angehörige

Es gibt viele Fragen rund um das immer wichtiger werdende Thema „Pflege“. Tauschen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre aus und profitieren Sie von den Erfahrungen untereinander.

Leitung: **Brigitte Schmid**
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: **Magdalena Schlachter**
Do. 30. März, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:
Do 27.04.17: 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.



INFORMATIONEN FÜR ZUKÜNFTIGE TAGESMÜTTER

Tagesmütter im Sofa

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kreativ und flexibel sind, und selbstständig ihren Arbeitsalltag gestalten wollen, können Sie bei einer Tasse Kaffee mehr über Ihre berufliche Zukunft erfahren. Keine Anmeldung erforderlich!

Bei Tagesmütter Steiermark startet im Herbst 2017 in Kalsdorf eine berufsbeglei-

tende Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater.

Leitung: Barbara Burger u. Barbara Brinner (Tagesmütter Steiermark)

Termin: 22.3.2107 von 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: SOFA Soziale Dienste GmbH, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka

Kosten: kostenlos

SOFA

Wir sind gefragt - Politik macht Schule

Gemeinderäte aus verschiedenen Fraktionen besuchten die Volksschulen um politisches Basiswissen hautnah zu vermitteln. Ein Vorzeigeprojekt made in Seiersberg-Pirka

Bereits zum zweiten Mal wurde das Projekt rund um die Vermittlung von politischem Basiswissen in den 3. und 4. Klassen der Volksschulen Seiersberg und Pirka durchgeführt. Im Rahmen der Workshops wurden politische Grundbegriffe kindgerecht aufgearbeitet und es fand

wieder das persönliche Kennenlernen zwischen politischen VertreterInnen aus der Gemeinde und den VolksschülerInnen statt. Der rege Austausch zwischen den interessierten Kindern und den engagierten Politikern war wieder ein voller Erfolg und die VolksschülerInnen konnten

Politik hautnah erleben! Wir danken den beiden Direktorinnen Elisabeth Pöll und Maria Zingl-Kronberger, sowie den LehrerInnen und Kindern der Volksschulen für die sehr gute Zusammenarbeit! Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderäte, die sich Zeit für das Projekt genommen und ihr Interesse an den Bedürfnissen der Kinder gezeigt

haben! Um auch weiterhin den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben in ihrer Gemeinde mitzureden wird nun in der Gemeinde die Kinder- und Jugendkonferenz geplant. Wir laden alle interessierten Kinder ein, sich für die (kostenlose) Teilnahme anzumelden!
Kontakt: 0664 / 885 24 998 oder ulrike.leitner@seiersberg-pirka.gv.at



JUGENDZENTRUM SZENE

Hallenfußballturnier

Hallenfußballturnier im Jugendcafe Arena Gratkorn - der Jugendtreff Szene war dabei!

Am Samstag, den 18.2.2017 war es wieder einmal soweit. Die Teilnahme am Ü15-Mixed-Hallenfußballturnier, veranstaltet vom Jugendcafe ARENA Gratkorn, stand am Programm. Das Team des Jugendzentrum Szene, gecoacht von Jugendbetreuer Dario Engel, präsentierte sich gewohnt motiviert und blieb auch in teilweise harten Zweikämpfen immer fair!

„Es war großartig zu sehen wie die Burschen und Lari, (übrigens das einzige Mädchen im gesamten Turnier!) bis zum Schluss fulminant mithielten“, so der Coach. Die Mannschaft, der Pokal und der erspielte neue Fußball wurden im Anschluss mit Applaus im Jugendzentrum empfangen! Ein großer Dank geht an alle Beteiligten.



JUGENDPROJEKT

Endspurt im Projekt "familienfreundliche-gemeinde"

Der Prozess "familienfreundliche-gemeinde" befindet sich nun in der finalen Phase!

Im Herbst fand eine Fragebogenerhebung zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Angeboten in der Gemeinde statt, welche im Gemeindeamt und in verschiedenen Einrichtungen (Kinderkrippen/-gärten, Volksschulen, Jugendzentren, Tagesstätte Mosaik, Pensionistenverein usw.) durchgeführt wurde. Wir danken Ihnen vielmals für die rege Teilnahme und freuen uns, Ihnen die Ergebnisse der Fragebogenerhebung unter www.gemeindekurier.at sowie unter www.sofa-home.at vorzustellen.

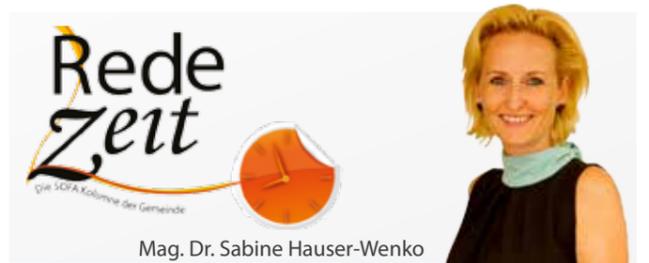
Im Zuge der Befragung wurden neben der Zufriedenheit der Bevölkerung auch die Verbesserungswünsche innerhalb der Gemeinde erhoben, welche anschlie-

ßend in einem Workshop vorgestellt wurden und als Grundlage für die Erarbeitung von Maßnahmen für eine noch familienfreundlichere Gemeinde dienen.

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Engagement an die Projektgruppe sowie bei den GemeinderätInnen Irrasch, Immerl, Krobatschek, Burger, Hager, Koch, Cencic, Ploder! Durch die regen Diskussionen konnte eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet werden, die die Zufriedenheit der Bevölkerung in ihrer Gemeinde steigern.

Diese Vorschläge werden nun im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen, sowie innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt.

Natürlich werden wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten! Denn die Zufriedenheit unserer BürgerInnen ist uns ein besonderes Anliegen!



Mama, ich will ein Haustier!

Gerade erst heute morgen hatte ich wieder das Vergnügen, ein keramisches Opfer eines meiner Kater zu entsorgen und es erinnerte mich daran, wie bereichernd Haustiere doch sind (denn kaputte Ziergegenstände müssen ja schließlich ersetzt werden!). Ich weiß nicht, ob Sie einer Katze den Haushalt führen dürfen oder Haushaltsvorstand in einem Hundehaus sind – das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier ist seit Jahrtausenden erprobt und beliebt. Angesichts zunehmender Allergien, beengter Wohnverhältnisse und mangelnder Zeitressourcen wird die Anschaffung vielleicht besser überlegt als früher – zu befürworten ist das Zusammenleben mit einem Tier aus pädagogischer Sicht jedenfalls!

Tiere werden für unsere Kinder zu wunderbaren PädagogInnen, die ihnen einerseits die Übernahme von Verantwortung lehren, ihnen andererseits aber vor allem eines geben: Aufmerksamkeit und Liebe. Ein Hund schimpft nicht über eine schlechte Schulnote, die Katze ist auch während der Ferien da, wenn der beste Freund verreist ist.

Klar, Haustiere machen Arbeit und kosten Geld, aber gerade für Kinder sind sie die besten Lehrmeister, die durchaus einmal Krallen zeigen, ein Verhalten, das Kindern im übertragenen Sinn sehr geläufig ist.

Die Entscheidung für ein Tier muss von der ganzen Familie getragen werden, es ist ja schließlich eine Entscheidung auf (Tier-)Lebenszeit. Beziehen Sie Ihre Kinder dabei dem Alter entsprechend mit ein, ebenso in die Versorgung des Tieres. Sie werden sehen, Sie schenken Ihrem Kind nicht nur ein Haustier, sondern einen echten Freund!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at



Frühjahrsputz in Seiersberg-Pirka

„Trag was bei 2017“: Gemeinsam halten wir unsere Umwelt sauber. Für die fleißigen Sammler gibt es eine Gratisverköstigung.

Termin: 8.04.2017 ab 09:00 Uhr

Treffpunkt: Pirka vor dem Rüsthaus in Windorf
Seiersberg im Altstoffsammelzentrum

Gestartet wird am 8. April in beiden Ortsteilen – Pirka im Rüsthaus Windorf und Seiersberg im Altstoffsammelzentrum: im Rahmen der Flurreinigung von Seiersberg-Pirka möchten wir mit der Berg- und Naturwacht und den Mitgliedern verschiedener Vereine unsere Gemeinde durchstreifen und von achtlos weggeworfenem Unrat befreien.

In Gruppen wird am jeweiligen Termin das Gemeindegebiet durchforstet. Die Arbeitsmaterialien (Arbeitshandschuhe und Müllsäcke) stellt natürlich die Gemeinde zur Verfügung, sodass nichts mitgebracht werden muss. Im Anschluss an die Sammelaktion treffen sich alle Helferinnen und Helfer wieder im Altstoffsammelzentrum, laden die gefüllten Säcke ab und haben Gelegenheit, ihre Erfahrungen als „Flurreiniger“ auszutauschen. Als Belohnung werden alle freiwilligen Helfer zu Speis und Trank von der Gemeinde eingeladen. Bei Regen wird der betroffene Termin verschoben und in der Gemeindezeitung sowie im Internet neu angekündigt. Weitere Informationen zur Flurreinigung erhalten Sie direkt von Silvia Glatz unter 0664/83 08 415.

„RE-USE“ AKTIONSWOCHE IN SEIERSBERG UND PIRKA:

Gratis-Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken

Im Frühjahr können Sie alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abholen lassen.

Von 18.4 bis 21.4 und 24.4. bis 28.4.2017 Hotline anrufen und Termin vereinbaren - die Abholung erfolgt im Mai. Eine Herbstaktion ist im September geplant.

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt 2014 starten die Gemeinde Seiersberg-Pirka und der Sachspendenmarkt „carla“ von Caritas eine neue Initiative für Bürger aus Seiersberg-Pirka. Denn in der Zeit von 18.4. - 21.4. sowie 24.4. - 28.4. kann jeder bequem beim Carla-Team einen Wunschtermin vereinbaren und seine Möbelstücke abholen lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein, nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Sperrmüllpreis des Gegenstandes.

Die Initiatorin, Silvia Glatz, freut sich über die Neuaufnahme des tollen Projektes: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken - Aktionen wie diese sind wirklich nachhaltig.“

Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrauch-

tes wiederzuverwenden anstatt einfach wegzuworfen.

Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wiederverwendet werden.

Die Couch, die durch eine Neue ersetzt wurde, oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauen verdammt Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

Was wird kostenlos abgeholt?

Generell nur wiederverwendbare Solitärarmöbel, Kleinmöbel, Beistelltische, Sitzmöbel, (Eckbank, TV-Sessel, Sitzbank, Sessel ...), Einzelkästen/Vitrinen, Betten (Einzel bzw. Doppel), Matratzen, Sitzgarnituren, Schlafcouches.

Bei der Möbelabholung können auch funktionstüchtige Elektroaltgeräte, Textilien, Bücher und Accessoires mitgegeben werden.

Hotline:
0316/8015 620
Mo – Do 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Klug ist, wenn wiederverwertbares nicht weggeworfen sondern wiederverwendet wird.

Silvia Glatz
Umweltreferentin



Hotline:
0316 8015 620



Im Aktionszeitraum bei der Hotline einen Wunschtermin zur Abholung mit dem Carla Team vereinbaren.

Die alten Möbel werden kostenlos besichtigt und abgeholt.

Möbel kommen in die Carla Märkte



ASZ
Altstoffsammelzentrum

Nicht verwendbare Möbel werden kostenpflichtig entsorgt.

Für den Fall, dass das Möbelstück nicht mehr wiederverwendet werden kann, besteht die Möglichkeit, das Möbelstück nach den herkömmlichen Konditionen am Wirtschaftshof über die Caritas entsorgen zu lassen. Darüber, ob das Möbelstück weiterverwendet werden kann, wird direkt bei der Abholung informiert. Bitte

halten Sie Ihre Bürgerkartennummer bereit, weil diese bei einer möglichen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum angegeben werden muss. Beachten Sie, dass etwaige Entsorgungskosten (sollten Sie über die Freimenge von 200 kg p.J. liegen) mit dem ortsüblichen Tarif (0,30 Cent/kg) verrechnet werden.

Umweltkalender 2017

März		April	
Mi 1	Papier Seiersberg Restmüll Seiersberg	Sa 1	ASZ geöff. 7:15-12:00
Do 2	Papier Neuseiersberg	So 2	
Fr 3	Papier	Mo 3	Restmüll Pirka 1
Sa 4	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 4	Restmüll Pirka 2
So 5		Mi 5	
Mo 6	Restmüll Pirka 1	Do 6	Biomüll Pirka
Di 7	Restmüll Pirka 2	Fr 7	
Mi 8		Sa 8	
Do 9	LVP Seiersberg-Pirka Biomüll Pirka	So 9	
Fr 10		Mo 10	
Sa 11		Di 11	Bio Sbg m. Reinigung
So 12		Mi 12	Restmüll Neuseiersberg
Mo 13		Do 13	LVP Seiersberg-Pirka
Di 14	Biomüll Seiersberg	Fr 14	Karfreitag
Mi 15	Restmüll Neuseiersberg	Sa 15	
Do 16		So 16	Ostermontag
Fr 17		Mo 17	
Sa 18		Di 18	
So 19		Mi 19	Biomüll Seiersberg
Mo 20		Do 20	Biomüll Pirka
Di 21		Fr 21	
Mi 22		Sa 22	
Do 23	Biomüll Pirka	So 23	
Fr 24		Mo 24	
Sa 25		Di 25	Biomüll Seiersberg
So 26		Mi 26	Papier Seiersberg Restmüll Seiersberg
Mo 27	Papier Pirka 1	Do 27	Papier Neuseiersberg
Di 28	Biomüll Seiersberg Papier Pirka 2	Fr 28	
Mi 29	Papier Seiersberg Restmüll Seiersberg	Sa 29	
Do 30	Papier Neuseiersberg	So 30	
Fr 31			

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at

AKTIVER BEITRAG ZUM GRÜNRAUMSCHUTZ

Ausschuss beschließt
Forstbäumeaktion

„Aufforstaktion soll
Grünraum schützen
und Waldbesitzer
entlasten“

Franz Strommer



Obmann Landwirtschaftsausschuss

Waldbesitzer mit Hauptwohnsitz in Seiersberg-Pirka können sich freuen, denn im Rahmen einer Aufforstaktion des Landwirtschaftsausschusses können diese Laubbäume und Bunthölzer im Ausmaß von insgesamt € 2.000,- kostenlos beziehen. Damit soll der Grünraum in der Gemeinde weiter geschützt werden, so Franz Strommer, Obmann des Landwirtschaftsausschusses. Hingewiesen wird, dass Fichten aufgrund des hohen Borkenkäferbefalles in un-

seren Wäldern nicht gefördert werden. Die Verteilung erfolgt am Freitag, der 30. März 2017 um 16:00 Uhr am Bauernhof der Familie Supp. Die Organisatoren bitten um Voranmeldung, um eine geordnete Zuteilung gewährleisten zu können. Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie direkt beim Ausschussobmann.

Franz Strommer
0664 8310205

Mail: franzstrommer1961@gmail.com

FRÜHJAHRSAKTION

Häckseldienst in Pirka

Aktionszeitraum Fr. 7.- Sa. 8. April 2017

Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. Nr. 0664/8744481 (Anton List) Verrechnung erfolgt direkt durch Herrn List

Das Häckselgut ist gut erreichbar auf einem Haufen mit genügend Abstand zu Zaun oder Mauer abzulegen. Bei kleinen Mengen wäre es von Vorteil sich in der Nachbarschaft abzusprechen.

Verrechnet werden pro m³ (die Menge wird vor Ort geschätzt) € 15,40 inkl. Ust. Soll-

te Grasschnitt im Häckselgut enthalten sein, erhöht sich der Betrag aufgrund der hohen Entsorgungskosten auf € 20,00. Für eine Sonderabholung außerhalb eines der jährlichen Häckseltermine wird zusätzlich eine einmalig Anfahrtspauschale von € 20,- verrechnet.

Frühlingserwachen bei
den Amphibien

Es ist schon einige Jahre her, dass das internationale Jahr des Frosches gefeiert wurde - nämlich 2008. In der Zwischenzeit hat sich auf dem Gebiet des Amphibienschutzes einiges getan. Berg- und Naturwächter wurden zu „Amphibienspezialisten“ ausgebildet und mit der Errichtung von sogenannten Froschzäunen ist es immer wieder gelungen tausende Amphibien vor dem sicheren Tod auf den Straßen zu bewahren.

Jetzt ist es bald wieder soweit. Frösche, Kröten, Unken und Molche schwelgen bereits wieder in ihren Frühlingserwachen. Für sie ist es nun an der Zeit, einen Partner zu suchen bzw. zu finden um die angestammten Laichplätze aufzusuchen. Es werden teilweise dabei mehr als 10 km Wanderstrecken in Kauf genommen.

Sie machen sich daher auf den Weg zu stehenden Gewässern um sich dort fortzupflanzen. Es ist durchaus so,



dass sie jene Gewässer aufsuchen, an denen sie selbst ihre Wandlung vom Ei über die Kaulquappe zum Jungfrosch durchgemacht haben. Sind die befruchteten Eier gelegt, brechen die Tiere wieder auf in ihr Sommerquartier.

Unbedingt notwendig sind auch Beiträge der Bevölkerung zum Überleben der Amphibien. Diese könnten z.B. die Erhaltung von Feuchtgebieten oder die Anlage von kleinen Tümpeln oder Teichen sein. Wichtig ist auch, dass Autofahrer, wenn möglich, die Geschwindigkeit so reduzieren, dass Amphibien relativ gefahrlos Straßen überqueren können. Helfen Sie uns bitte beim Artenschutz für Amphibien und melden Sie uns Gefahrenstellen der Froschwanderung, die noch nicht als solche gekennzeichnet sind.

Toni Plaschzug, 0676 / 68 11 778, Konrad Guggi
0699 / 101 71 845
Für die Einsatzleitung
Toni Plaschzug

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG

Gutes Zeigen & Zubereiten

Wildkräuterwanderung und Grüne Kosmetik nur ein Auszug aus dem interessanten Kursangebot von Mag. Gabriele Zach

Im Einklang mit der Natur leben und diese in ihrer Vielfalt und Fülle interessierten Menschen näher bringen - in diesem Sinne bietet Mag. Gabriele Zach aus Gedersberg ein vielfältiges Repertoire an Kursen an. Ebenso ist ihr die Herstellung von Produkten, welche frei von jeglichen Zusatzstoffen sind, ein großes Anliegen.

Wildkräuterwanderung mit anschließendem Kochen z.B. am Donnerstag 30.03.2017 von 8-12 Uhr oder Samstag 08.04.2017 von 9-13 Uhr. Bei einer Wanderung durch die Natur mit offenen Augen werden die wichtigsten Wildkräuter erklärt, gesammelt und anschließend verarbeitet bzw. verkostet.

Sehr am Puls der Zeit liegt auch ihr Kurs Grüne Kosmetik - essbare Hautpflege am Freitag 21.04.2017 von 16-20 Uhr.

Für alle, denen naturbelassene biologische Hautpflege wichtig ist, ein idealer Einstiegskurs in dieses Thema. Grüne Kosmetik ist wirksam, preiswert und einfach herzustellen und kann von jedem ohne Vorkenntnisse, mit Bio-Rohstoffen aus Haus und Garten in kurzer Zeit hergestellt werden.

Für alle Marmeladentiger bietet die Dipl. Ernährungs-



trainerin den Kurs Das 1x1 der Marmeladenherstellung am Donnerstag 22.06.2017 von 17-20 Uhr an. Dabei werden Köstlichkeiten aus Obst mit Agar-Agar, Pektin und nur geringem Zuckeranteil hergestellt.

Weiters lehrt sie auch noch, wie man Suppenwürze selbst herstellt, welche Vielfalt es an gesunden Aufstrichen gibt oder aber auch die Klassiker Senf und Ketchup selbst zu erzeugen.

Die Kursangebote werden ständig erweitert und auch den Kundenwünschen angepasst. Individuelle Workshops für sich und seine Freunde oder im Rahmen des Gesundheitsmanagements für Mitarbeiter sind ebenfalls möglich. Nähere Informationen direkt bei: Mag. Gabriele Zach

Dipl. Ernährungstrainerin & Kräuterpädagogin, Grüne Kosmetik Pädagogin
gabriele.zach1@gmx.at oder
0664 40 48 348



VOLKSSCHULE PIRKA

Einschreibfest zum Start

Am 28. Jänner kamen die zukünftigen „Erstklassler“ voller Freude und Neugier zum Einschreibfest der VS Pirka. Zuerst wurden alle Anwesenden von Direktorin Elisabeth Pöll, Vizebürgermeister Thomas Göttfried und Schul- und Kindergartenreferent Werner Koch begrüßt. Dann wurde überlegt, was eigentlich passiert, wenn ein Löwe in die Schule kommt!?

Anschließend durften die Mädchen und Buben in vier Gruppen mit jeweils zwei Lehrerinnen in die Klassen gehen und dort singen, eine Löwenmaske basteln, schreiben und rechnen.

Auch im Turnsaal hatten die Kinder viel Spaß. Während die Kinder fleißig an verschiedenen Stationen arbeiteten, erfuhren die Eltern, was für den Schuleintritt wichtig ist und wie sie ihre Kinder weiterhin gut für die Schule vorbereiten können. Außerdem informierte die GTS-Leiterin Sabrina Baumgartner über die Ganztageschule und Kapellmeister Joachim Krottmaier über den „Musikalischen Schwerpunkt“. Leiblich verwöhnt wurde Groß und Klein vom Elternverein. Ein gemeinsam vorgetragenes Löwen Lied bildet den Abschluss für das Einschreibfest der VS Pirka!

VOLKSSCHULE PIRKA

Eislaufspaß am Teich

Alle Schüler und Schülerinnen der VS Pirka genossen die wunderbare Eisfläche am Windorfer Teich. Herzlichen Dank an den Fischereiverein Pirka Windorf für die Eispflege und freundliche Betreuung.



NACHGEFRAGT BEI DR. MICHAELA WIEDNIG

Kälte und Wind haben viele negative Einflüsse auf unsere Haut

Bereits ab Temperaturen um acht Grad nimmt die Aktivität unserer Talgdrüsen ab. Somit wird immer weniger vom schützenden Fettfilm an der Hautoberfläche produziert. Die kalten Temperaturen führen auch zu Verengung der kleinen Blutgefäße in der Haut. Die Haut wird mit weniger Sauerstoff und Nährstoffen versorgt.

Daraus resultiert ein fahler Teint mit trockener, schuppiger Haut, oft auch mit Juckreiz. Auch Ekzeme treten, vor allem bei Menschen mit ohnehin trockener Haut, gehäuft auf.

Die Haut verliert ihre Abwehrkraft und ist gegen Bakterien und Pilze schlechter geschützt.

Vor allem Lippen und Hände, die sowieso wenige Talgdrüsen besitzen, leiden unter der Kälte.

Zusätzlich führen der ständige Temperaturwechsel und die trockene Heizungsluft zu Flüssigkeitsverlust, der der Haut zusetzt.

Auch die Sonne darf im Winter, vor allem bei Aktivitäten

im Schnee in höheren Lagen, nicht unterschätzt werden. Sonnenbrände und Fieberblasen können die Folge sein. In dieser Zeit ist die richtige Pflege für die Haut sehr wichtig. Diese sollte individuell an die Bedürfnisse der Haut angepasst werden. Vor allem ältere Menschen und Menschen die an Neurodermitis leiden brauchen eine sehr reichhaltige Pflege, wobei Menschen mit generell fetterer Haut und Unreinheiten eine Pflege brauchen, die auch mehr Feuchtigkeit enthält und weniger Fett.

Zu langes und heißes Baden oder Duschen sollten vermieden werden, da das die Haut zusätzlich austrocknen kann.

Pflegeprodukte mit Urea, Vitamin E und Panthenol helfen der Haut sich zu schützen.

Beim Duschen sollte man auf ölhaltige Zusätze achten, da diese einer weiteren Austrocknung vorbeugen können.

Auf Sonnenschutz mit Lichtschutzfaktor 50+ sollte bei Sonnenexposition geachtet

werden. Auf die Lippen nicht vergessen! Wenn Ekzeme oder Infektionen auftreten sollten Sie einen Facharzt/ärztin für Hauterkrankungen aufsuchen. Diese/r wird Sie auch über die passende



Pflege für Ihre Haut in dieser Zeit beraten.

KURSE IN SEIERSBERG_PIRKA

Tanzen hält fit

Die Tanzschule Huber veranstaltet an zwei Standorten in unserer Gemeinde Tanzkurse für Rookies und Fortgeschrittene.

Kursort: Einsatzzentrum Seiersberg-Pirka, Feldkirchnerstraße 21, UG

Dance Workout "Tanz Dich fit"

Start: Mi. 22.03.2017
09:00 - 09:50 Uhr

Ladies Salsa Solo Style

Start: Mi. 22.03.2017
10:00 - 11:00 Uhr

Anfängerkurs f. Paare:

Start: Do. 23.03.2017
20:00 - 21:00 Uhr

Start: Do. 27.04.2017
20:00 - 21:00 Uhr

Fortsetzungskurs f. Paare:

Start: Do. 23.03.2017
21:00 - 22:00 Uhr

"Dance-Mix"-Disco Fox/Salsa/Boogie

Start: Mi. 10.05.2017
10:00 - 11:00 Uhr

Hochzeitstanzkurs

Start: Do. 01.06.2017
20:00 - 21:00 Uhr

Tango Argentino

Start: Do. 01.06.2017
21:00 - 21:50

Disco Fox - Stufe 1

Start: Fr. 02.06.2017
19:00 - 19:50 Uhr

Boogie Woogie - Stufe 1

Start: Fr. 02.06.2017
20:00 - 20:50

Kursort: SOFA Seiersberg Feldkirchnerstraße 96, 2.OG

Hip Hop/ Video Clip Dance f. Teens

Start: Fr. 03.03.2017
18:45 - 19:35

Dance Workout "Tanz Dich fit"

Start: Fr. 03.03.2017
19:35 - 20:25

Informationen zur Tanzschule erhalten Sie im Internet unter www.tanzen-huber.at



WANDERGRUPPE HELMUT PAILER

Fit in den Frühling mit Dr. Helmut Pailer

Zugegeben, es gibt viele Hindernisse, die uns davon abhalten sportlich aktiv zu werden. Biorhythmus, Zeitumstellung, Hormone und die Ernährung hängen oft wie Blei auf unseren Beinen, dazu kommen Stress, Arbeit und Termine. Doch wann, wenn nicht jetzt, ist der richtige Zeitpunkt um mit sportlichen Aktivitäten zu beginnen. Die Tage werden länger, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und die Sonne spendet uns Energie. Dr. Helmut Pailer, erklärt, dass nur mit einem gezielten Management sich die gewünschten Erfolge einstellen. "Setzen Sie sich konkrete Ziele, einen konkreten Zeitpunkt und erstellen Sie einen Zeitplan mit realistischen Zielen", skizziert der Mediziner die Strategie gegen Schweinehund und Kilokalorien. Maßgeblich dabei eine gesunde Ernährung und das Wissen um den eigenen Grundumsatz.

Darunter versteht man die Energiemenge, die ein Mensch pro Tag benötigt.

Führt man weniger Kilokalorien zu, als benötigt, wird man in der Regel abnehmen, erklärt Dr. Pailer die einfache Regel. Wobei auch eine gesunde Aufteilung von Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate maßgeblich ist. Pailer hat hierfür ebenfalls eine leicht zu merkende Formel bei der Hand: K:F:E (Kohlenhydrate:Fett:Eiweiß) sollen im Verhältnis 6:3:1 die Mahlzeiten teilen. Einfach macht es auch die Verwendung von APPs, die wie Ernährungstagebücher funktionieren. Kombiniert man eine ausgewogene Ernährung mit sportlichen Aktivitäten steht der Bikinifigur nichts mehr im Weg.

Wandergruppe Pailer

Der engagierte Mediziner hat zur Unterstützung eine eigene Wandergruppe gegründet, die jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Bereich der Windorfer Teiche ungeübten Wanderern den Einstieg erleichtern soll. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos erhalten Sie unter 0664 4201946 o. auf Facebook unter Wandergruppe Pailer.

Die HWS und die Tücken der modernen Welt!

In Zeiten von elektronischen Medien wird unsere Halswirbelsäule oft gefordert und geplagt. Wir hängen ständig am Handy, schauen auf unsere Tablets und haben am Arbeitsplatz einen Laptop vor uns. Kein Wunder, dass der Nacken ständig zwickt und verspannt ist, denn....

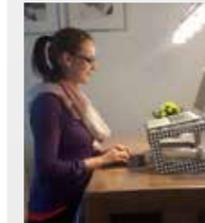
Das Handy einklemmen ist ein NoGo!



Wer Probleme mit der Halswirbelsäule hat, zu Kopfschmerzen oder Ohrensausen neigt sollte das Telefon NIE zwischen Schulter und Ohr einklemmen. Ein beliebter Alltagstrick, um während des Telefonierens die Computertastatur zu bedienen, die Wäsche zusammenzulegen oder das

Lenkrad zu steuern. Dies führt aber zu extremem Hochziehen der Schulter und zu einer unphysiologischen Seitenneigung der HWS, Schmerzen und Hexenschuss sind vorprogrammiert. Eine Freisprechanlage schafft Abhilfe und man kann neben dem Telefonieren auch andere Sachen erledigen.

Dem Laptopnacken an den Kragen!



Ein Laptop ist kein Arbeitsgerät für länger als eine Stunde!!! Egal wie, an einem Laptop kann man NIE physiologisch arbeiten. Durch das Nachuntersuchen ist der Nacken immer leicht vorwärts geneigt und die HWS-Muskeln müssen fallverhindert arbeiten und gegenspannen. Und

wenn die Bildschirmfernung passt, sind die Arme zu gestreckt. Deshalb unser Tipp: Kaufen Sie sich für zuhause und /oder Arbeitsplatz einen extra Bildschirm, an welchen Sie den Laptop anschließen können. Die günstigere Variante ist ein Pult für den Laptop und eine externe Tastatur, spart Platz und Geld!!! Und schon vor allem Ihren überlasteten Nacken.

Viel Vergnügen beim Umsetzen wünscht das Team von



Wissenswertes über unsere slowenische Partnergemeinde „ganz in der Nähe“:

Lendava bewirbt sich als Kulturhauptstadt 2025

Deri Partnergemeinden hat unsere Gemeinde: Hausham und Windorf ziemlich weit entfernt in Deutschland – und die Stadt Lendava in der östlichsten Ecke von Slowenien, also recht nahe. Lendava hat nicht nur eine große historische Vergangenheit, sondern auch in der Gegenwart viel zu bieten. Und das soll nach Willen der Stadtverantwortlichen noch mehr werden: Für 2025 bewirbt sich Lendava als europäische Kulturhauptstadt!

Was Graz 2003 internationale Aufmerksamkeit verschafft hat, möchte unsere Partnergemeinde Lendava auch erreichen. Man bewirbt sich bei der Europäischen Union als Kulturhauptstadt 2025. Seit 2004 wird diese Würde jedes Jahr an zwei Städte vergeben, 2017 sind es bekanntlich Aarhus in Dänemark und Paphos auf Zypern. Wer sich für 2025 zusammen mit Lendava bewerben wird, ist noch nicht bekannt. Wir halten unseren Freunden an der ungarischen Grenze in der östlichsten Ecke von Slowenien auf alle Fälle die Daumen, dass es mit

der Bewerbung klappt.

Lendava gleich groß wie Seiersberg-Pirka

Voraussetzungen hat Lendava jedenfalls die allerbesten: Mit 11.200 Einwohnern ist die Stadt zwar nur so groß wie Seiersberg-Pirka, mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1192 etwas älter. Wie die Steiermark hat die Gegend am Unterlauf der Mur Jahrhunderte lang die Anstürme der Türken ertragen und abwehren müssen. Die Türkenzeit brachte Lendava auch einen unsterblichen Helden: Mihael Hadik, tapferer Kommandant der Festung Lendava, fiel 1603 bei einem türkischen Angriff. Begraben wurde er in der Kapelle zur Heiligen Dreifaltigkeit über der Stadt. Auf Grund des Kalkbodens, in denen sein Sarg gelegt wurde, blieb der Leichnam erhalten und wurde zur Mumie, die man heute noch besichtigen kann.

Lendava gehörte zur Habsburger Monarchie und musste zwei Weltkriege und Jahrzehnte kommunistische Politik überstehen. Trotzdem

entwickelte sich die Stadt zu einem der wichtigen wirtschaftlichen und kulturellen Zentren unserer südlichen Nachbarrepublik.

Das Schloss von Lendava, auf einem steilen Hügel über der Stadt mitten in den Weinbergen gelegen, ist für seine Kunstausstellungen berühmt. So sind heuer vom 18. Mai bis 31. Oktober Werke des spanischen Surrealisten Salvador Dalí zu sehen. Ständische Ausstellungen sind u. a. dem in Lendava geborenen Bildhauer György Zala und dem Maler und Grafiker Stefan Galic gewidmet.

Ein weiteres kulturelles Zentrum der Stadt ist die Theater- und Konzerthalle, ein Meisterwerk des ungarischen Architekten Imre Makovecz. Das imposante Bauwerk besticht durch typische Elemente pannonischer Baukunst. Das ganze Jahr über werden in der Halle Theater- und Musikaufführungen mit internationalen Mitwirkenden geboten.

So betrachtet stehen die Chancen von Lendava mit der Bewerbung als Kulturhauptstadt also nicht

schlecht. Wir können stolz auf unsere Partnergemeinde sein.

Ideal für einen Aktivurlaub

Geschichte und Kultur sind nur ein Teil der Stärken von Lendava, die Stadt und ihre Umgebung sind auch ideal für Sport, Wanderungen und Besuche bei Weinbauern. Zwischen der Stadt und der Mur erstrecken sich weite Rad- und Wanderwege, auf den Hügeln im Nordosten der Kommune reiht sich Weinberg an Weinberg. Die Produkte der Winzer von Lendava sind weithin geschätzt, ihre Stärke sind die Sortenweine Welschriesling, Chardonnay, Sipon und Pinot.

Bekannt ist auch die Therme von Lendava. Sie hat ein einzigartiges paraffinhaltiges Thermomineralwasser mit heilender und wohltuender Wirkung für alle möglichen Beschwerden. Die Therme offeriert Wellnessprogramme für jeden Bedarf.

Ein Muss für Besucher von Lendava ist auch der Aussichtsturm „Vinarium Lendava“. 53,5 Meter hoch



über den Weinbergen bietet er einen Panoramablick über vier Staaten: Slowenien rundherum, Ungarn im Osten, Kroatien um Süden und österreichische Berge im Nordwesten. 240 Stufen sind bis zur Aussichtsplattform zu bewältigen, für bequemere Gemüter gibt es auch einen Aufzug.

Lendava mit seinen At-

traktionen ist für Besucher aus Seiersberg-Pirka leicht erreichbar, die Autobahn ab Seiersberg führt praktisch bis vor die Haustüre. Und es sind nur 130 Kilometer. In der Gegenrichtung besuchen uns Bewohner aus Lendava ebenfalls oft und gerne. Sie sind geschätzte Kunden in der Shoppingcity Seiersberg.

Wissenswertes

Lendava, ungarisch Lendva (deutsch: Unterlimbach), ist die östlichste Gemeinde Sloweniens, in der Region Prekmurje (dt. Übermurgebiet; ung. Muravidék). Die Gemeinde grenzt im Osten an Ungarn und im Süden an Kroatien. Sie gehört größtenteils zum slowenisch-ungarisch ethnisch gemischten Gebiet Sloweniens und ist seit Jahrzehnten Partnergemeinde von Seiersberg.

Basisdaten	
Staat	Slowenien
Historische Region	Übermurgebiet / Prekmurje
Statistische Region	Pomurska (Murgebiet)
Koordinaten	46° 33' N, 16° 27' O
Hohe	160 m. i. J.
Fläche	123,0 km ²
Einwohner	11.384 (2008)
Bevölkerungsdichte	93 Einwohner je km ²
Telefonvorwahl	(+386) 02
Postleitzahl	9220 u. 9223
Kfz-Kennzeichen	MS

Schmackhaftes Lendava

Bogratsch-Rezept für 10 Personen

Das Nationalgericht in Lendava heißt Bogratsch und ähnlich dem Gulasch, wer auf den Geschmack kommen will braucht folgende Zutaten:

1,5 kg	Kartoffel
1,5 kg	Zwiebel
70 dag	Schinken
70 dag	Wildschwein
70 dag	Rindsschulter
50 dag	frisch Paprika
5 dag	gemalter Paprika
5 dag	Knoblauch

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Sa.	11. März 2017 Ort: KUSS Halle	18:00 Uhr	Landesmeisterschaften Tanz Standard & Latein Veranst: Tanzschule TSC Eden Graz	Info: TSC Eden Graz
So.	12. März 2017 Ort: KUSS Halle	13:00 Uhr	Landesmeisterschaften Tanz Standard & Latein Veranst: Tanzschule TSC Eden Graz	Info: TSC Eden Graz
Mi.	15. März 2017 Ort: Tageszentrum Seiersberg	14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag Veranst: Tageszentrum Seiersberg	Info: 0316/28 65 29-16 um Tel. Anmeldung wird gebeten
Fr.	17. März 2017 Ort: KUSS Halle	19:30 Uhr	Herberstein & Kaufmann - Alles wird gut Veranst: Kulturausschuss	Info: Kulturausschuss
Fr.	24. März 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	PREMIERE -Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
Sa.	25. März 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
So.	26. März 2017 Ort: Pfarrkirche Straßgang	17:00 Uhr	Passionskonzert Veranst: Cantichorum	www.cantichorum.com
Do.	30. März 2017 Ort: Gemeindeamt	16:00 Uhr	Forstpflanzaktion Veranst: Landwirtschaftsausschuss	
Fr.	31. März 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
Sa.	1. April 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
Fr.	7. April 2017 Ort: Tageszentrum Seiersberg	14:00 Uhr	Palmweihe durch Pfarrer Posch Veranst: Tageszentrum Seiersberg	Info: 0316/28 65 29-16 um Tel. Anmeldung wird gebeten
Fr.	7. April 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
Sa.	8. April 2017 Ort: Gemeindegebiet	9:00 Uhr	Frühjahrsputz Veranst: Gemeinde & Naturwacht	Info: GR Silvia Glatz
Sa.	8. April 2017 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln Veranst: ImTeamTheater	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
Sa.	15. April 2017 Ort: Gemeindewald	15:00 Uhr	Ostereiersuche Veranst: Gemeinde	Info: GR Irrach
Sa.	15. April 2017 Ort: Schmidbauerweg, Windorf	19:00 Uhr	Osterfeuer der Landjugend Veranst: Landjugend Graz-Südwest	Info: Landjugend
So.	16. April 2017 Ort: Windorfer Teiche	13:00 Uhr	Ostereiersuche Veranst: Natur- u. Sportfischerei Verein Pirka-Windorf	
Do.	20. April 2017 Ort: Tageszentrum Seiersberg	14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag Veranst: Tageszentrum Seiersberg	Info: 0316/28 65 29-16 um Tel. Anmeldung wird gebeten



KAUFMANN-HERBERSTEIN
Alles Wird Gut
Fr.17. März 2017 - 19:30 Uhr
KUSS Halle Seiersberg-Pirka
VVK: 17,- ABK: 19,-
Karten im Gemeindeamt erhältlich



PETUTSCHNIG HONS
Gusch GmbH
Fr. 19. Mai 2017 - 19:30 Uhr
Volksschule Pirka
VVK: 17,- ABK: 19,-
Karten ab April im Gemeindeamt erhältlich



WENN BANKRÄUBER
2x KLINGELN
Komödie von Jean Stuart
im TEAM THEATER
Premiere
24. März 2017
Weitere Vorstellungen:
25.3., 31.3., 1.4., 7.4., und 8.4. 2017
KUSS-Halle Seiersberg
Tickets: 0664/49 47 46 0
www.im-team-theater.com



STIPSITS & RUBEY
Gott und Söhne
Fr.21. April 2017 - 19:30 Uhr
KUSS Halle Seiersberg-Pirka
VVK: 20,- ABK: 22,-
Karten im Gemeindeamt erhältlich

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 11.03. & So. 12.03.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 18.03. & So. 19.03.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Sa. 25.03. & So. 26.03.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)29 11 48

Sa. 01.04. & So. 02.04.

Dr. Elke Kastl
+43(0680)5072044

Sa. 08.04. & So. 09.04.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 15.04. & So. 16.04.

Dr. Franz Kain DA
+43(0316)28 58 63

Ostermontag 17.04.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)29 11 48

Sa. 22.04. & So. 23.04.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Notrufnummern

Ärzenotdienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Sa., 11.03.2017
Sa., 08.04.2017
Sa., 22.04.2017
Sa., 06.05.2017
Sa., 20.05.2017

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamt-herstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0664 22 44 311

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
16.30 - 18.00 Uhr ansonsten nach Vereinbarung.

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 14.03.2017	von 15:00 -18:00 Uhr
Dienstag, 18.04.2017	von 15:00 -18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.